

Sollte dieser Newsletter nicht richtig dargestellt werden, klicken Sie bitte [hier](#).



## Newsletter | Schuljahresbeginn 2021/22

- SERVICEAGENTUR GANZTAG BERLIN AKTUELL: Unser Angebot für Sie
- UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2021: Qualitätsstandards | Schulische Verpflegung
- WIR HABEN DA MAL EINE FRAGE: Welche Rolle spielt gerade jetzt der Start ins Schuljahr?
- GANZTAGSSCHULE INSIDE: Campus Efeuweg, Otto-Nagel-Gymnasium und Paul-Löbe-Schule
- NEUES AUS DEM SAG-TEAM

### SERVICEAGENTUR GANZTAG BERLIN AKTUELL

Auch im vor uns liegenden Schuljahr wird Corona den schulischen Alltag mitbestimmen. Das Aufholen von Lernrückständen sowie die sozial-emotionale Aufarbeitung der Pandemie sind sicher zwei zentrale pädagogische Aufgaben. Wir sind davon überzeugt, dass Ganztagschulen viele Möglichkeiten bieten, diese herausfordernden Aufgaben zu bewältigen. Gern möchte die SERVICEAGENTUR GANZTAG BERLIN Sie auch im kommenden Schuljahr in Ihrer Arbeit unterstützen und begleiten.

#### Unser Angebot für Sie:

**#Beratung:** Sie wissen jetzt bereits, dass Sie im kommenden Schuljahr das Ganztagschulkonzept Ihrer Schule weiterentwickeln wollen und dabei gern Unterstützung haben möchten? Gern können Sie sich per Mail an [uns](#) wenden, um entsprechende Möglichkeiten einer [Schulentwicklungsberatung](#) zu besprechen.

**#Fortbildung: [LERNEN BEGLEITEN 21/22](#) | [Anmeldeschluss: 13.08.2021](#)**

Es gibt noch wenige freie Plätze für "LERNEN BEGLEITEN – eine Fortbildung für die pädagogische Arbeit in Lernwerkstätten". Bis zum 13.08.2021 haben Sie noch die Möglichkeit, sich für den kommenden Durchgang anzumelden, dessen erster Baustein im Oktober stattfindet. Nähere Informationen zur Fortbildung finden Sie [hier](#).

**#Input: [Fachtag Sprachbildung: Chancen ganztägig nutzen](#) | [30.09.2021](#)**

Wie gelingt die Verzahnung von unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Sprachbildungselementen an Ganztagsgrundschulen? Ideen zur praktischen Umsetzung erhalten Pädagog:innen bei unserem Fachtag Sprachbildung u.a. von Erzählzeit, LeseOasen, Papierkino, Trickmisch, Wortlaut sowie dem Zentrum für Sprachbildung. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen zu Veranstaltung und Anmeldung.

### **#Fortbildung: [IMMER AUF ACHSE | 27.-28.10.2021](#)**

Im Oktober können erweiterte Schulleitungen und Steuergruppen von Ganztagschulen mit dem bewährten Instrument IMMER AUF ACHSE und begleitet durch ein Team der SAG ihren Schulentwicklungsprozess reflektieren. Sie lernen das Instrument kennen und wenden es praktisch an. Informationen zum zweitägigen Seminar finden Sie [hier](#).

### **#Austausch: [Ganztagschule in der Berliner Pädagog:innenausbildung | 06.10.2021](#)**

Prof. Dr. Marianne Schüpbach (FU-Berlin) und die SAG laden im Oktober Berliner Institutionen ein, die Pädagog:innen ausbilden, um sich gemeinsam über Möglichkeiten der Stärkung des Berufsfelds Ganztagschule in der Ausbildung und im Studium von Pädagog:innen auszutauschen. [Hier](#) finden Sie nähere Informationen zu dem Treffen.

**#Impuls:** Im Herbst 2021 steht das Thema **Demokratiebildung im Ganztag** im Fokus unserer Hospitationsreihe "**Schulen im Dialog**". Geplant sind zwei Veranstaltungen, in denen Sie Einblick in die konkrete Praxis einer Grund- und einer weiterführenden Schule erhalten. Auf der SAG-Website finden Sie in Kürze die konkreten Ankündigungen oder Sie melden sich schon jetzt bei uns (Ansprechperson: [Dr. Anne Breuer](#)), damit wir Sie rechtzeitig informieren können.

### **#Austausch: [Fachgespräch der Berliner Ganztagskoordinator:innen | Winter 2021](#)**

Mit regelmäßigen Treffen bietet die SAG den Berliner Ganztagskoordinator:innen einen Ort, sich zu informieren, zentrale Themen der Ganztagschulentwicklung zu diskutieren und sich zu vernetzen. Zu den Treffen lädt die SAG ca.drei Mal im Jahr ein und die Runde ist offen für weitere Interessierte. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

**#Austausch:** Im Oktober 2019 startete das **Netzwerk "Ganztag gestalten!"** für koordinierende Fachkräfte der Berliner Grundschulen. Bezirksübergreifend boten die Netzwerktreffen den Teilnehmer:innen Raum zur gemeinsamen Reflexion und qualitativen Weiterentwicklung der eigenen schulischen Arbeit. Anfang Juni 2021 fand das Abschlusstreffen des Netzwerks statt. Einen Rückblick auf die vergangenen zwei Netzwerkjahre finden Sie [hier](#). Bei Fragen zum Netzwerk wenden Sie sich gern an uns (Ansprechperson: [Sabine Hüseman](#)).

## **Und das könnte Sie auch interessieren:**

**#Impuls:** In der [Veranstaltungsreihe „Vielfalt im Gespräch“](#) werden anhand verschiedener Talks Perspektiven auf eine diversitätssensible und diskriminierungskritische Schulentwicklung eröffnet. Nach den Sommerferien wird es in den Talks thematisch unter anderem um den Einfluss der sozialen Herkunft auf den Bildungserfolg sowie ganzheitliche Sprachbildung in der Migrationsgesellschaft gehen. Das Format ist Teil des DKJS-Programms "[Vielfalt entfalten - Gemeinsam für starke Schulen](#)". Weitere Informationen zur Talkreihe finden Sie [hier](#).

**#Angebot:** Mit dem Vorhaben **Unterrichtsentwicklung durch Schülerfirmen befördern** unterstützt die DKJS in Kooperation mit der SenBJF Lehrkräfte bei der Gründung und Weiterentwicklung von Schüler:innenfirmen im Unterricht. Wir laden Sie ein, im Schuljahr 2021/22 mit einer Schüler:innenfirma Arbeits- und Lebensweltorientierung, selbstbestimmtes Lernen und die Vermittlung von Zukunftskompetenzen in Ihrer Ganztagschule zu etablieren. Bei Interesse können Sie gern [Kontakt aufnehmen](#). Allgemeine Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).

**#Information:** 10 Jahre kulturelle Schulentwicklung für Berlin: Das Programm [Kulturagenten für kreative Schulen Berlin](#) feiert Geburtstag mit besonderen Aktionen. In der Geburtstagswoche vom 23.-29. August diskutieren Jugendliche Fragen der kulturellen Bildung im Rahmen der KA.Gesellschaft #9 und es findet ein Schüler:innen-Austausch im Strandbad Tegel statt. Informationen rund um die 10 Geburtstagsaktionen finden Sie [hier](#).

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2021: Qualitätsstandards | Schulische Verpflegung

### Los geht's: Arbeiten mit den Qualitätsstandards für die inklusive Berliner Ganztagschule

Die Einarbeitung Ihrer Rückmeldungen aus der Anhörung zu den Qualitätsstandards für die inklusive Berliner Ganztagschule ist nun nahezu abgeschlossen. **Wir bedanken uns herzlich** für die konstruktiven Hinweise und Vorschläge, die nochmals einen großen Beitrag dazu geleistet haben, die Qualitätskriterien, -merkmale und die Instrumente zu konkretisieren und sinnvoll zu ergänzen.

Wir sind davon überzeugt, dass die Qualitätsstandards die Verankerung der Vision einer guten Ganztagschule auf allen Ebenen des Bildungssystems im Land Berlin bestärken. Die Definition des multiprofessionellen Kollegiums und ein ganzheitlicheres Verständnis von Bildungselementen tragen ebenso dazu bei, wie die Etablierung eines Ganztagschulprofils und insbesondere die Fokussierung auf eine bedarfsorientierte Weiterentwicklung. Und so freuen wir uns sehr darauf, nun von der Entwicklungsphase zur konkreten Arbeit mit den Qualitätsstandards überzugehen.

Die Standards sind ein Instrument für die Analyse von Entwicklungsständen und -potenzialen und können dementsprechend in Ihre Schulentwicklungsprozesse integriert werden. Konkret können Checklisten und indikatorenbasierte Entwicklungsskalen für die einzelnen Qualitätsbereiche zur Bestandsaufnahme und zur Prozessplanung in Schulentwicklungsprozessen eingesetzt werden. Im Schuljahr 2021/22 werden Sie unterschiedliche Informations- und Unterstützungsangebote als Begleitung der Implementierung der Qualitätsstandards bekommen. Wir informieren Sie dazu in Kürze auf unserer [Website](#). Bei Fragen zu der Arbeit mit den Qualitätsstandards für die inklusive Berliner Ganztagschule können Sie sich auch gerne an uns (Ansprechperson: [Dr. Anna Schütz](#)) wenden.

### Neues Themenmodul: Schulische Verpflegung an weiterführenden Schulen

Auf der SAG-Website finden Sie unter [Materialien & Praxisbeispiele](#) ein neues Themenmodul zur Organisation und Gestaltung der schulischen Verpflegung an weiterführenden Schulen. Mit dem Themenmodul wollen wir Schulen dazu inspirieren, sich dem Thema der schulischen Verpflegung zu widmen, um damit die Ganztagschule als Gemeinschaft und Lebensort zu stärken und auszubauen. Durch Einblicke in gelingende Praxis wollen wir Mut machen und begründen: das Engagement lohnt sich für die gesamte Schulgemeinschaft.

### **An wen richtet sich das Themenmodul?**

Das Modul richtet sich an Akteur:innen weiterführender Schulen, die sich Gedanken machen wollen über die schulorganisatorischen Rahmenbedingungen, die Ablauforganisation des Essens und Beteiligungsmöglichkeiten der Schulgemeinschaft an der schulischen Verpflegung

### **Was bietet das Themenmodul?**

**SCHUL-  
PORTRAITS**

**MATERIAL  
& IDEEN**

**ZEITPLÄNE**

### **Schulportraits: Warum läuft es bei Ihnen so gut?**

Wir interviewen Schulen, die sehr zufrieden sind mit der Organisation und Gestaltung der schulischen Verpflegung und stellen diese Interviews als Inspiration zur Verfügung.

### **Zeitpläne: Wo kommt die Zeit zum Essen her?**

Wir sammeln Zeitpläne verschiedener Schularten und Ganztagsorganisationsformen, die eine ausgewiesene Mittagszeit haben, und bereiten diese übersichtlich auf.

### **Material und Ideen: Was macht die schulische Verpflegung attraktiv?**

Wir beschreiben überzeugende Ideen und Aktivitäten, die zu einer höheren Akzeptanz der schulischen Verpflegung beitragen. Das kann die Beteiligung von WAT Kursen an der Lebensmittelproduktion und Verarbeitung sein, das sind Schüler:innenfirmen, die sich an dem Verpflegungskonzept beteiligen oder auch Arbeitsgemeinschaften, die sich der gesunden Ernährung, einem Schulgarten oder der Essensraumgestaltung widmen.

Und wenn Sie für die schulische Verpflegung etwas auf den Weg gebracht haben, dass sich in der Praxis bewährt, melden Sie sich bitte bei [uns](#). Wir nehmen Ihr Beispiel gern mit auf.

## **WIR HABEN DA MAL EINE FRAGE:**

**Welche Rolle spielt gerade jetzt der Start ins Schuljahr?**

Neues Schuljahr, neues Glück? Der Weg vom Ausnahmezustand in die neue Normalität muss pädagogisch gestaltet werden. Das war ein Ergebnis der Diskussion mit den Teilnehmenden des Fachgesprächs der Ganztagsschulkoordinator:innen zum Thema "Und plötzlich wieder präsent sein!" im Mai dieses Jahres.

Gerade nach dieser krisenhaften Zeit sei es die zentrale Aufgabe von Bezugspersonen, Raum und Gelegenheiten zu schaffen, um Ängste und Erfahrungen zu bearbeiten, so der Schulpsychologe Siebert in seinem Input bei der Veranstaltung. Hierfür und erst recht im Sinne der Lernmotivation müsse Nähe hergestellt werden. Es gehe nochmals mehr als zu jedem Schuljahresanfang darum, erstmal wieder in der Schule ankommen zu dürfen und sich gesehen zu fühlen. Das dürfte auch angesichts der kurzen Rückkehr zum Regelbetrieb vor den Ferien gelten. Es gilt nun also, Räume für den Austausch über negative wie positive Erfahrungen während der Pandemie sowie für das Erleben von Gemeinschaft zu schaffen.

Oft, so die geteilte Meinung des Referenten und der Teilnehmenden, stehe hingegen das Aufholen von Lernrückständen im Fokus. Dadurch erhöhe sich der Druck auf die Lernenden, was kontraproduktiv sei. Um die Motivation der Schüler:innen zu stärken, braucht es zwar herausfordernde, aber durch Engagement erreichbare, individuelle Lernziele.

Um hierüber mit den Schüler:innen ins Gespräch und (wieder) in eine gute Beziehung zu kommen, sind alle Akteursgruppen gefragt: Lehrkräfte, Erzieher:innen und Sozialpädagog:innen des multiprofessionellen Kollegiums können in den einzelnen Bildungselementen über den ganzen Tag – Unterricht, Arbeitsgemeinschaften, Projekte, Pausen, beim Mittagessen etc. – vor allem zu Beginn des Schuljahres Zeiten und Gesprächsanlässe für einen bewussten Start, das Ankommen und die Stärkung der Einzelnen und der Lerngruppen- und Schulgemeinschaft reservieren. Dies kann bspw. unterstützt werden durch Verabredung eines klar eingegrenzten benutzungsfreien Zeitraums und eine transparente Kommunikation von Erwartungen (vgl. [SIBUZ 2020](#)).

Wie nun ausgehend von den Erfahrungen, die sowohl Erwachsene als auch Kinder und Schüler:innen gemacht haben, in Zukunft Schule gestaltet werden soll, kann ein zukunftsgerichteter Anlass für einen produktiven Austausch sein. Um das Selbstwirksamkeitserleben der Kinder und Jugendlichen zu stärken und nicht gleich in die schulalltäglichen Routinen abzubiegen, eignen sich ggf. Projekttag zu Beginn des Schuljahres.

Eine Stellschraube auf dem Weg zu einem bewussten Neustart kann eine gezielte Kooperation der pädagogisch beteiligten Erwachsenen (Lehrer:innen, Sozialpädagog:innen, Inklusions-/Sonderpädagog:innen, Erzieher:innen, Eltern & Erziehungsberechtigten) bspw. durch die Planung des Schuljahresstarts sein. Vielleicht gibt es an Ihrer Schule ein Krisenteam, das seine Arbeit intensivieren und einen Arbeitskreis für Schüler:innen mit sozial-emotionalen Auffälligkeiten einberufen könnte.

Entlastend und hilfreich kann es sein, in mancher Situation die Schulstation und/oder die schulpsychologische Expertise hinzuzuziehen. Hier kann das SIBUZ unterstützen. Es lohnt sich, die/den zuständige/n Schulpsycholog:in für Ihre Schule zu erfragen und per Mail Kontakt aufzunehmen.

Eine [Broschüre des SIBUZ Steglitz-Zehlendorf](#) aber auch das [Corona-Bilanzierungstool der DKJS](#) geben gute Anregungen, wie Sie sich auf den Schulstart vorbereiten können. Wenn Sie weiteres zu diesem Thema lesen möchten, empfehlen wir den Titel [„Zurück zum Schulalltag – aber wie?“](#) (Karutz 2020, v.a. 56ff., 63ff.).

**#Einblick:** Das **IgeL-Konzept** des [Campus Efeuweg](#) liefert eine Antwort auf die Frage, wie Schüler:innen zum selbstgesteuerten Lernen Zuhause motiviert werden können. Mit dem Projektlern-Programm zum **Intensiv geleiteten eigenständigen Lernen (IgeL)** soll auf die unterschiedlichen Lernbedingungen der Schüler:innen reagiert werden. In Jahrgangsteams begleiten Lehrkräfte aus mehreren Fächern gemeinsam Projektthemen, die die Schüler:innen der Jahrgangsstufen 7 bis 10 für sich finden und über mehrere Wochen im Rahmen des IgeL-Unterrichts bearbeiten. Geplant ist, das Programm im nächsten Schuljahr erweitern zu können. Für Fragen zum Konzept wenden Sie sich gerne direkt an [Herrn Karakaya](#) (Mittelstufenkoordinator Campus Efeuweg).

**#Inspiration:** Förderpläne Einfach. Effizient. Kollaborativ. Das multiprofessionelle Kooperations-Tool SPLINT wird aktuell an mehreren Berliner Schulen in Kooperation mit dessen Entwickler, dem Sonderpädagogen Friedo Scharf ([Inklusion Digital](#)), getestet. Die App stellt Pädagog:innen eine **digitale Förderplanung** zur Verfügung. Mehr als 900 Nutzer:innen zählt die kostenlose Testversion und zum neuen Schuljahr wird eine kostenpflichtige Vollversion inklusive Lernstandserhebungs- und Förderplanungstools zur Verfügung stehen. Für die Weiterentwicklung der App-Inhalte arbeitet Inklusion Digital eng mit Expert:innen aus Forschung und Praxis zusammen. Weitere Informationen zu SPLINT finden Sie [hier](#).

**#Einblick:** Gute Ganztagschulen ermöglichen ihren Schüler:innen auf unterschiedlichen Wegen erfolgreiche Bildungsanschlüsse innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt. **Berufsorientierende Projekte**, erweiterte Angebote zum Erwerb fachlicher, methodischer, personeller und sozialer Kompetenzen aber auch die **Vernetzung im Sozialraum** tragen dazu bei. Ein tolles Beispiel dafür ist das mehrfach ausgezeichnete Programm der Reinickendorfer [Paul-Löbe-Schule](#) (ISS), in der Lehrkräfte und Sozialpädagog:innen von Aufwind e.V. eng zusammenarbeiten. Welche Rädchen dort wie ineinandergreifen, können Sie [hier](#) lesen.

**#Einblick:** Im Projekt „**Teach the Teacher**“ des [Otto-Nagel-Gymnasiums](#) wird das Know-How der Lernenden gezielt eingesetzt, um mit der Geschwindigkeit der Digitalisierung mitzuhalten. Seit über 10 Jahren schulen Schüler:innen die Pädagog:innen u.a. im Umgang mit interaktiven Smartboards oder dem Backend der Schulwebseite und führen auch Schulungen für Eltern durch. [Hier](#) bekommen Sie weitere Einblicke und bei Rückfragen können Sie sich gern direkt an das [Otto-Nagel-Gymnasium](#) wenden.

**#Inspiration:** Im Rahmen der Themenwoche im DKJS-Programm "Vielfalt entfalten - Gemeinsam für starke Schulen" fand am 20. Mai das Fachgespräch **Schulleitungen und diversitätsorientierte Schulentwicklung** statt. Als Gesprächspartner:innen waren Claudia Schanz (INKA e.V. und MK Niedersachsen) sowie Markus Schega (Schulleiter Nürtingen-Grundschule) zu Gast. Das Gespräch können Sie sich [hier](#) anschauen. Auf der Seite finden Sie außerdem weitere spannende Vorträge sowie Erkenntnisse und Präsentationen aus den Workshops der Themenwoche. Weitere Informationen zum Programm "Vielfalt entfalten" erhalten Sie [hier](#).

## NEUES AUS DEM SAG-TEAM

Auch in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 ist Bewegung im Team der SERVICEAGNETUR GANZTAG BERLIN. Birte Balbinot verlässt die DKJS. Wir sagen von Herzen Danke für die gute Zusammenarbeit in den Bereichen Veranstaltungs-, Wissensmanagement sowie Öffentlichkeitsarbeit und wünschen alles Gute für die neue berufliche Aufgabe. Geeske Fischer begrüßen wir demnächst aus der Elternzeit zurück, während Leon Dunkhase sich bis Februar 2022 in die Elternzeit verabschiedet.

**#Mitarbeiten:** Sie haben Lust, das SAG-Team als beauftragte:r Lehrer:in oder Erzieher:in zu verstärken und mit uns gemeinsam Ganztagschulentwicklung im Land Berlin voranzutreiben? Dann melden Sie sich gern bei [uns](#), um diese Möglichkeit zu besprechen.

**#Kontakt:** Bei Ihnen sind Fragen entstanden oder offengeblieben? Sie erreichen uns unter [info@sag-berlin.de](mailto:info@sag-berlin.de).

**#Weitersagen:** Sie kennen jemanden, die/den unser Newsletter ebenfalls interessieren könnte? Wir freuen uns, wenn Sie ihn [weiterempfehlen](#).

Herzliche Grüße



Gefördert durch:



deutsche kinder-  
und jugendstiftung

Die [Deutsche Kinder- und Jugendstiftung \(DKJS\)](#) setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können. Dafür stößt sie Veränderungsprozesse an: in Kindergärten und Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder lokalen Jugendpolitik.

Seit 2004 unterstützt die **SERVICEAGENTUR GANZTAG BERLIN** die Qualitätsentwicklung an und mit Berliner Ganztagschulen. Sie wollen mehr dazu wissen? Besuchen Sie uns gern auf [www.sag-berlin.de](http://www.sag-berlin.de).

[Impressum](#) [Datenschutz](#)

[Newsletter abonnieren](#) | [Newsletterarchiv](#)  
{CURRENT[date:full]}

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH | Tempelhofer Ufer 11 | 10963 Berlin | 030 - 25 76 76 - 0

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie den Newsletter [hier](#) kostenlos abbestellen.